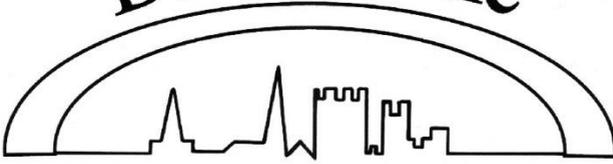


Die Brücke



Solidargemeinschaft der Generationen
in der Verbandsgemeinde Kastellaun e.V.



*Zeit für andere-
Gewinn für alle*

BRÜCKENINFORM Nr. 14 - 2023



Impressum:

Herausgeber: Die Brücke - Solidargemeinschaft der Generationen in der Verbandsgemeinde Kastellaun e.V.

Auflage: 400 Stück

Verantwortlich i. S. d. P.: Der Vorstand

Redaktion und Satz: K.J. Huber, D. Schneider, A. Ponert

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, www.lw-flyerdruck.de

Internet: www.brueckekastellaun.de

Email: diebruecke@web.de

Tel.: 06762 9625888

Öffnungszeiten Büro : Mo., Mi., Fr., 10^{oo}- 12^{oo} Uhr

Perlengasse 6, 56288 Kastellaun

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Grußwort des Vorsitzenden.....	4
Statistische Zahlen.....	4
Kastellaun 2019 – 50 Jahre wieder STADT (Teil 4)	5
Kräuterschnecke	12
Besichtigung der „Gödenrother Gärten“.....	13
Ausflug an die Saarschleife	15
Mitgliederversammlung	20
Veranstaltungen 2023	21
Wie wir helfen	24
Hilfeleistungen der Brückenmitglieder	25
Vorstand und Kontaktdaten	26
Essen und Trinken hält die Brücke zusammen	27
Rätsel / Scherzfragen	30
Lösungen der Rätselaufgaben	32
Vor 50 Jahren	34
Tagesordnung der Mitgliederversammlung	35
Mitglieder werben Mitglieder	35
Zu guter Letzt	36

Liebe Mitglieder und Freunde der Brücke

Zum Glück ist die bedrohliche Zeit der Corona Pandemie vorbei. Wir können wieder offener miteinander umgehen ohne ständig einer Ansteckungsgefahr ausgesetzt zu sein. Das hat auch unser Vereinsleben wieder belebt. So konnten wir die „Geereder Gärten“ besuchen und einen Ausflug nach Mettlach mit Schiffsfahrt auf der Saar wagen. In diesem Heft wird über die Erlebnisse berichtet.

In der Mitgliederversammlung am 28.04.2022 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Namen der neu Gewählten findet ihr auf Seite 20 und 26.

Das Büroteam freute sich Anfang Juli in die neuen Büroräume in der Perlengasse 6 einziehen zu können. Stadt und Verbandsgemeinde haben uns diesen Raum ausgebaut und für unsere künftige Arbeit zur Verfügung gestellt. Damit war die Enge im Rathaus beendet. Jetzt können wir in dem neuen Raum auch weitere Veranstaltungen organisieren. Erfreulicherweise hat uns die Firma Möbel Preiss 8 neue Besucherstühle gespendet. Dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Roland Hebel setzt die Reihe " Alt Kastellaun" in diesem Heft fort. Nochmals herzlichen Dank für seinen Beitrag.

Ich möchte Dank sagen dem fleißigen Büro-Team für die vielen Arbeitsstunden zur Organisation der Hilfeleistungen, ebenfalls will ich einschließen die aktiven Mitglieder für die Ausführung der Hilfeleistungen.

Ich werde versuchen die gute Arbeit meiner Vorgänger Klaus Huber und Hermann-Josef Kasper fortzusetzen.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2023 in dieser nicht einfachen Zeit.

Ihr/Euer
Dieter Schneider

Die Brücke in Zahlen

Mitglieder am 1.1.2023	297
Neue Mitglieder 2022.....	12
Verstorben sind 2022.....	7
Ausgeschieden sind 2022.....	6

Kastellaun 2019 – 50 Jahre wieder Stadt (Teil 4)

H.-Roland Hebel, 25.11.2022 – Fortsetzung von Heft Nr. 13

Mit der großen Protestveranstaltung gegen die Stationierung der 96 Marschflugkörper verlasse ich das allgemeinpolitische Feld und wende mich den eher kleinen kommunalen Ereignissen in Kastellaun zu, die zur Mitte des 8. Jahrzehnts auf der Tagesordnung standen.

Nennen möchte ich den Abriss des 1911 eingeweihten Schwesternhauses im Hasenthal an der Abzweigung nach Buch.

Das ehrwürdige Gebäude, von dem nur noch ein Trümmerhaufen übrig geblieben war, diente seit Jahrzehnten als Kinder - Verwahranstalt, wo auch ich eigene Erfahrungen von 1945/46 hatte.

Das Haus war dann Hauswirtschaftsschule, Hilfskrankenhaus und Krankenstation mit 12 Betten und diente ebenso als Altersheim.

In seiner ursprünglichen Nutzung war das Haus Kloster des Ordens der „Armen Dienstmägde Christi“, deren Bewohner gleichzeitig auch die genannten Einrichtungen betreuten. Seit der Entscheidung des Ordens aus Nachwuchsmangel das Haus zu verlassen, stand dieses leer und wurde schließlich abgerissen.

Auf dem nun freien Gelände konnte alsbald, im Frühjahr 1986, mit dem Bau eines katholischen Kindergartens begonnen werden. Die Stadt Kastellaun unterstützte die Maßnahme bis zu einem Betrag von 500.000 DM.

Etwa zur gleichen Zeit wurde oberhalb der Südstraße ein Mutter – Kind – Kurheim , errichtet, als dessen Träger die Evangelische

Mütter-Genesung Pfalz firmierte. Wegbereiter dieser Anlage war Kirchenrat Scheib, der vor seinem Wechsel in den Kirchendienst, Amts- und Stadtbürgermeister von Kastellaun war.

Die Fertigstellung dieses 60-Betten-Hauses für Mütter mit Kindern, für Schulpflichtige in Ferienzeiten, erfolgte 1987. Es bot unter anderem auch erfreulicher Weise zweiundzwanzig Vollzeit-Arbeitsplätze.



Als weitere Baumaßnahme entstand im Industriegebiet eine Werkstatt für Behinderte, die Raum für 150 Arbeitsplätze bot, ein Projekt, das mit einem Kostenaufwand von etwa sieben Millionen DM veranschlagt war.

Während die genannten Bauvorhaben am Rande der Ortslage in Angriff genommen werden konnten, war der innerstädtische Bereich, insbesondere der Durchgangsverkehr, besonders belastet. Hier waren es die Arbeiten an der Unterführung des

Trimbachs am Haus der Kürschnerei Hasselbach, die eine Sperrung der Höhenstraße zur Folge hatte.

In kurzem zeitlichen Abstand erfolgte der Ausbau der B327 in der Bopparder Straße und der Allee, wo ein neuer Untergrund geschaffen, eine neue Straßendecke angelegt wurde. Am Rande ließen Grün-Anpflanzungen die Straßenumgebung nicht nur freundlich aussehen, sondern ganzheitlich betrachtet trugen sie auch zur Verkehrsberuhigung bei. Der relativ starke Verkehr wurde während der Bauzeit über das Industriegebiet und die Südstraße umgeleitet.

Räumlich sind wir somit ganz nahe beim Marktplatz, dessen Umgestaltung, wie erwähnt, schon seit dem Beginn der 70er Jahre immer wieder Thema in der Kastellauner Kommunalpolitik war.

Ich selbst kann mich an stundenlange Diskussionen erinnern, die alleine innerparteilich, an der Tagesordnung waren. Man entschied sich fortwährend für unmaßgebliche „Ver-schlimm-besserungen“, das heißt man legte Parkstreifen fest, die niemand beachtete, setzte Hinweisschilder, machte Kontrollen und vieles andere mehr.

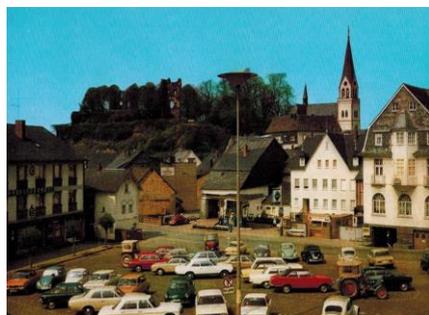
Nach der Errichtung des „Pilzes“ reiften immer neue Ideen, bis letztlich im April 1984 ein Plan der Verwaltung Raum für neue Diskussionen schuf.

Ich will mich kurz fassen und mit nur einigen Schlagzeilen aus der örtlichen Presse, die Bandbreite und die emotionale Seite der „Auseinandersetzungen“ in der Öffentlichkeit und zwischen den im Rat vertretenen Parteien anschneiden. Sie sind ein

interessantes Spiegelbild des Geschehens, besonders dann, wenn man auch zwischen den Zeilen liest:



Impressionen zum Marktplatz



„Marktplatz soll nicht Parkplatz, sondern Begegnungsstätte sein.“ SPD-Stadtratsfraktion

„Marktplatz in der politischen Vordebatte, CDU fordert behindertengerechte Toiletten.“

„Marktplatz ist kein Erbhof von Anliegern!“ - Verwaltung zog Vorlage zurück.

„Nach Überarbeitung „steht“ die Planung“, Bürgermeister zur Marktplatzgestaltung.

Die „Ideenskizze“ eines Bürgers fand die Mehrheit nach einer Diskussion im Stadtrat.

Eine letzte Schlagzeile: „Marktplatzpläne fanden Zustimmung beim Abschluss-Palaver im Stadtrat.“

Damit war die jahrelange Diskussion und Beratung beendet und sollte auch lange Bestand haben. Die gestalterische Lösung auf so genannten zwei Ebenen bestand beim ersten Bürgerfest 1985 als kombinierter Park-, Fest- und Marktplatz seine Feuertaufe.

Wiederholt machten auch mitten in diesem Jahrzehnt die Milchwerke von sich reden, da sie mit den Schwerpunkten ihrer Produktionspalette zu der Spitzengruppe in Rheinland-Pfalz gehörten. Am Ende des Jahrzehnts machten allerdings Gedanken die Runde, dass man eine Fusion mit den Hochwald-Werken in Thalfang anstrebe. Diese wurden auch mit einigen „Geburtswehen“ von Verantwortlichen und Mitgliedern mit überwältigender Mehrheit im September 1990 tatsächlich beschlossen. Man war guter Hoffnung mit dieser Fusion sowohl den Milchpreis zu erhalten , als auch die Arbeitsplätze in Kastellaun sichern zu können.

Ein überraschender Anblick öffnete sich dem Vorübergehenden bei einer Baustelle in der Kirchstraße.

Die in die Jahre gekommenen, interessant verschieften kleinen ehemaligen Geschäftshäuser Zimmer und Dupuis, waren mit einer Balkenkonstruktion zur Straße hin abgestützt, und dahinter erfolgte ein totaler „Rückbau“ des alten Gemäuers. Hintergrund war: Um den Charakter der schmalen Kirchstraße zu erhalten,

musste die Frontseite erhalten bleiben, damit dahinter Raum für einen Neubauanschluss gewonnen wurde. Klug gedacht und gemacht: Modernes Wohnen hinter alten, aber einer Restauration bedürftiger Fassaden. Das Ergebnis war ein ansehnliches Ambiente für das Stadtbild geworden, zumal die enge Kirchstraße mehr als nur ihr Gesicht wahren konnte.



Neue Gedanken machte man sich auch nach noch nicht mal 20 Jahren über den „hässlichen Betonklotz“ Rathaus. Sollte sich da vielleicht bald endlich etwas ändern?? Wartestand!

Ein Vereinsjubiläum 1986 möchte ich in Erinnerung bringen, denn 50 Jahre ist es her, dass durch den ehemaligen Polizisten Kurt Eisentraut die Ortsgruppe der DLRG (Deutsche - Lebensrettungs- Gesellschaft) in Kastellaun gegründet wurde. Galt es zunächst seit 1936 im alten Schwimmbad, dem

Schwarzen Weiher, an den wenigen Sommertagen Kindern das Schwimmen und Jugendlichen das Retten beizubringen, so wurde die Aufgabe dreißig Jahre später intensiver, als nämlich Kastellaun sein Hallenbad bekam.

Die Verantwortlichen der DLRG deren 1. Vorsitzender ich von 1961 bis 1971 war, leisten bis heute mit unermüdlichem ehrenamtlichen Einsatz in einem der größten Kastellauner Vereine Woche für Woche einen wesentlichen Beitrag für die Allgemeinheit.

*Vergangenheit ist Geschichte,
die Zukunft ein Geheimnis,
aber jeder Augenblick
ist ein Geschenk.*

Kräuterschnecke



Für die Sommerpflege der Kräuterspirale suchen wir dringend Helfer:innen, die bei Trockenheit gießen. Bitte meldet euch !!!!

Besichtigung der "Gödenrother Gärten" am 12.7.2022

Die Gödenrother Gärten sind ein Projekt der PerNaturam GmbH, die in Gödenroth mit 80 Mitarbeitern Ergänzungsfutter und Kräutermischungen für Tiere vertreibt und außerdem selbst entwickelte Pflanzenstärkungsmittel und Bodenverbesserer auf Kräuterbasis herstellt.



Die Gödenrother Gärten sind ein Ort der Pflege und der Vermittlung des traditionellen Garten- und Pflanzenwissens. Im Zentrum steht Hortus, der Lehr- und Schaugarten für Heilpflanzen. Darin werden in 16 Themenbeeten ca. 200 überwiegend heimische Pflanzenarten vorgestellt mit ihrer Wirkung auf Menschen und Tiere.

Der Garten soll ermöglichen, Pflanzen sinnlich wahrzunehmen und durch Sehen, Riechen, Schmecken und Fühlen erlebbar zu machen. Gezeigt werden u. a. in den Hildegard-Rabatten Pflanzen der Hildegardmedizin und im Paracelsusgarten Heilpflanzen aus dessen Naturapotheke.



Unter der fachkundigen Führung von Manfred Hessel und Tobias Klein konnten wir viel über die Wirkungsweisen und Verwendung von Heilpflanzen erfahren.

Im Nutzgarten wird gezeigt, wie man Hügelbeete anlegt und in Permakultur bewirtschaftet. Ziel ist es, alternative Möglichkeiten der Pflanzenstärkung, der Schädlingsabwehr und der Bodenverbesserung aufzuzeigen. Die Gödenrother Gärten wollen die heimischen Pflanzen ins Bewusstsein rücken, ihre Vielfalt abbilden, ihre Einsatzmöglichkeiten vermitteln und ihre Schönheit aufzeigen.



Kleines Schwätzchen im Schatten der Sommersonne !

Bedanken möchten wir uns bei den Gödenrother Frauen Rita und Henriette, die mit viel Liebe für uns ein leckeres Frühstück im Gemeindehaus zubereiten hatten.

Brückenausflug an die Saarschleife am Donnerstag, dem 22.09.2022

Wir starteten bei herrlichem Sonnenschein mit dem Scherer-Bus um 10°° von der Bushaltestelle Allee, Kastellaun.

Erstes Ziel waren im Kurort Orscholz der Baumwipfelpfad und der Aussichtsturm. Beide sind barrierefrei und familienfreundlich konzipiert und für jeden gut zu bewältigen. Der einzigartige Ausblick und die Erlebnisse sind eine Belohnung für die Anstrengung.



Danach brachte uns der Bus zur Schiffsanlegestelle Mettlach. Auf der 1 ½ stündigen „Saarschleifenrundfahrt“, verbunden mit einer Fahrt durch eine Schleuse, waren wir beeindruckt von der herrlichen Aussicht auf die Umgebung.



Blick von unserem Schiff in das SAAR Tal und den Aussichtsturm auf der Höhe bei Orscholz.

Wissenswertes zur Saar: (Wikipedia)

Die Saar (frz. *Sarre*, lat. *Saravus*, lux. *Sarr*) ist ein etwa nordwärts fließender Fluss im [französischen Elsass](#) und in [Lothringen](#) (Region [Grand Est](#)) sowie in den [deutschen Bundesländern Saarland](#) und [Rheinland-Pfalz](#). Mit 235 Kilometern Fließstrecke ist sie der längste [Zufluss](#) der [Mosel](#). Das [Einzugsgebiet](#) der Saar ist 7.431 Quadratkilometer groß und damit etwa dreimal so groß wie das Saarland mit 2.569,69 km² Fläche. Die aus ihren Quellflüssen [Rote Saar](#) und [Weiße Saar](#) entstehende Saar durchfließt zunächst auf rund 121 km Fließstrecke die französische Region [Grand Est](#). Zwischen [Saargemünd](#) und [Saarbrücken-Güdingen](#) bildet der Fluss auf rund 11 km langer Strecke einen Teil der deutsch-französischen Grenze. Anschließend fließt die Saar auf 68 km Länge durch das nach ihr benannte Saarland bis [Saarhölzbach](#), dann 31 km durch Rheinland-Pfalz bis [Konz](#), wo sie von rechts in den [Rhein](#)-Nebenfluss Mosel mündet.

Den Abschluss machten wir in der **Mettlacher** Abtei-Brauerei und genossen die Leckereien der saarländischen Küche.



Alle Ausflügler waren sich einig, dass es nach der langen „Corona-Abstinenz“ ein schöner, gemeinsamer Tag und ein gelungener Ausflug war.



Es sind die
Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.
(Guy de Maupassant)



Mitgliederversammlung „Der Brücke“

Nach zweijähriger Pause bedingt durch die Corona-Versammlungsverbote konnte die ordentliche Mitgliederversammlung am 28.4.2022 stattfinden. Im Sitzungssaal des Rathauses Kastellaun begrüßte Dieter Schneider die anwesenden Mitglieder, unter ihnen auch Bürgermeister Keimer.

Während der „Corona-Jahre 2022 und 2021 gingen die Aktivitäten stark zurück, weil sich die Mitglieder strikt an die vorgegebenen Vorschriften hielten. Demnach mussten alle Vereinsfahrten und die gemeinsamen Mittagessen entfallen. Auch die übrigen Hilfeleistungen wurden durch die Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen erheblich erschwert. 2022 konnte das Vereinsleben wieder aktiviert werden.

Unter der Leitung von Vereinsmitglied Ludwig Geissbauer wurde dann der Vorstand wie folgt neu gewählt: 1. Vorsitzender: Dieter Schneider, 2. Vorsitzende: Ingrid Schneider, Schatzmeisterin: Hedwig Scholl, stellvertr. Schatzmeister: Egon Baumgarten, Schriftführerin Anita Ponert, stellvertr. Schriftführerin: Jutta Krauß, Beisitzer: Hans Piro und Andreas Krauß.

Der neue Vorsitzende dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Hermann-Josef Kasper, Jutta Stolp und Wolfgang Springer sehr herzlich für ihre jahrelange Arbeit zu Gunsten des Vereins. Bürgermeister Keimer konnte dem Verein mitteilen, dass das neue Büro in der Altstadtpassage zum Umzug fertig ist



Veranstaltungen 2023

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung
Dienstag	21.02.23	12:00 Uhr	gem. Faschingessen im Haus Waldesruh in Gammelshausen
Donnerstag	27.04.23	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung im Rathaus
Dienstag	09.05.23	12:00 Uhr	gem. Mittagessen im Haus Waldesruh in Gammelshausen
Dienstag	06.06.23	12:00 Uhr	Fahrt nach Bad Dürkheim, Salinen, Kurpark, Weinprobe
Dienstag	15.08.23	12:00 Uhr	gem. Mittagessen im Haus Waldesruh in Gammelshausen
Dienstag	19.09.23	12:00 Uhr	Fahrt zum Hessenpark
Dienstag	14.11.23	12:00 Uhr	gem. Mittagessen im Haus Waldesruh in Gammelshausen
Dienstag	12.12.23	15:00 Uhr	Adventsfeier
Termine werden rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben			Gedächtnistraining im Haus Bretz
Donnerstag	letzter im Monat	15:00 Uhr	Spielenachmittag im Bistro bei „Möbel Preiss“
Dienstag	jede Woche	15:00 Uhr	Treffen der Handarbeitsgruppe im Haus Bretz oder im (neuen) Vereinsbüro

Mittwoch	4x jährlich: Febr., Mai, Aug. Nov.	14:30 Uhr 15:30 Uhr	Kaffeetrinken Generation 55+ mit Film im ProWinkino Simmern
----------	---	------------------------	--

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass die Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden können

Die Termine werden nochmals rechtzeitig im Amtsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht.

Witz des Tages:

In einem kleinen Dorf hat ein junger Pfarrer sein Amt angetreten. Auf einem seiner allmorgentlichen Spaziergänge trifft er die Bäuerin Hinterwald. Sie kommen ins Gespräch. Nach einer Weile erkundigt sich der junge Pfarrer in seiner studierten Sprache, wie es denn ihren Hühnern ginge. Bäuerin Hinterwald, die sich in ihrer Sprachgewandtheit nicht lumpen lassen möchte, meint darauf:

“Wissen sie, Herr Pfarrer, mit der **Legalität** geht’s ganz gut, nur bei der **Brutalität** happert’s noch ein wenig!”

Platz für Notizen:



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter kskrh.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück**

Wie wir helfen

Angebote	Details (als Beispiel)
Einkaufshilfe	Begleitung beim Einkaufen
Begleitdienste	Fahrten zum Arzt, Krankenhaus, Behörden, Friedhof u. ä.
Besucherdienste	Vorlesen, spazieren gehen, zuhören, erzählen
Hilfe beim Schriftwechsel	Ausfüllen von Formularen, Schreiben an Behörden
Kleine handwerkliche Arbeiten	Kleine Reparaturen im und am Haus, Hilfe bei elektrischen Geräten, bei Umzug und Sperrmüll
Hilfe im Haushalt	Im Krankheitsfall Hilfe beim Putzen und Kochen
Hilfe im Garten	Strauchschnitt, Rasen mähen, Unkraut jäten
Haustierhaltung	Hunde ausführen, Katzen füttern
PC – Anleitung	Hilfe am PC, am Drucker, Handys und Navigationsgeräten
Hilfe bei der Kinderbetreuung	Um (alleinerziehende) Mütter und Väter zu entlasten
Mithilfe in Kindergärten	Vorlesen, spielen
Mithilfe in Schulen	Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Unterstützung in der Cafeteria
Haus und Gartenbetreuung	Bei Abwesenheit Briefkasten leeren, Blumen gießen, Schnee räumen

Hilfeleistungen der Brückenmitglieder

Einsätze	2022	2008 – 2021	Gesamt
Einkaufshilfe	0	620	620
Begleitdienste	106	1887	1993
Besucherdienste	18	2004	2022
Hilfe b. Schriftwechsel	4	42	46
kleine handwerkliche Arbeiten	3	634	637
Hilfe im Haushalt	0	114	114
Hilfe im Garten	16	411	427
Haustierbetreuung	0	89	89
PC-Anleitung	5	236	241
Hilfe bei der Kinderbetreuung	0	2	2
Mithilfe in Kindergärten	0	252	252
Mithilfe in Schulen	88	1911	1999
Haus und Gartenbetreuung	3	45	48
Vereinsarbeit	166	322	488
Flüchtlingshilfe	0	44	44
Briefe austeilen	13	0	13
Handarbeiten	5	0	5
Gedächtnistraining	16	0	16
Summe	443	8.613	9056

Wichtig für unsere hilfeschuchenden Mitglieder:

Hilfeleistung sind unbedingt aus versicherungsrechtlichen Gründen (Versicherungsschutz) **vor der Ausführung** im Büro anzumelden.

Der Vorstand

E-mail Adressen und Tel.-Nr.

Dieter Schneider

(1. Vorsitzender)

fd.schneider@web.de

Tel.: 06762 8860

Ingrid Schneider

(2. Vorsitzende)

i.schneider1703@gmail.com

06762 6655

Hedwig Scholl

(Schatzmeisterin)

he-scholl@t-online.de

Tel.: 06762 8849

Egon Baumgarten

(stellvertr. Schatzmeister)

Egon.baumgarten41@web.de

Tel.: 06762 8022

Anita Ponert

(Schriftführerin)

jponert@t-online.de

Tel.: 06762 8094

Jutta Krauß

(stellvertr. Schriftführerin)

juttamaerz123@gmail.com

Tel.: 06762 5334

Hans Piro

(Beisitzer)

hajupiro1113@hotmail.de

Tel.: 06762 1402

Andreas Krauß

(Beisitzer)

raketenuh@gmail.com

Kontakt und Anschrift:

Die Brücke – Altstadtpassage
Perlengasse 6, 56288 Kastellaun

Tel.: 06762 9625888

Email: diebruecke@web.de

Internet: www.brueckekastellaun.de

Öffnungszeiten Büro:

Perlengasse 6, Altstadtpassage
Montag, Mittwoch, Freitag
jeweils 10^{oo} Uhr bis 12^{oo} Uhr

Vereinskonten:

KSK Rhein-Hunsrück:

IBAN: DE33 5605 1790 0112 2027 91 BIC: MALADE51SIM

Raiffeisenbank Kastellaun e.G.

IBAN: DE63 5606 1151 0005 0022 40 BIC: GENODED1KSL

Alle Spenden und Mitgliederbeiträge sind bei der Steuer absetzbar.

Essen und Trinken hält die Brücke zusammen

Unter diesem Motto wollen wir uns auch im Jahr 2023 in Gammelshausen „Haus Waldesruh“ zum gemeinsamen Mittagessen und zum Plausch treffen.

127 Mitglieder haben an den Essen in 2022 teilgenommen. Es gab 4 Termine in Gammelshausen. Dieses Jahr sind wieder 4 Termine in Gammelshausen geplant.

Die Mitglieder erhalten wie bisher 5,00 € Zuschuss und drei Gerichte zur Auswahl, davon ein vegetarisches Gericht. Die Termine werden kurz vorher nochmals im Amtsblatt veröffentlicht.

Folgende Gerichte werden angeboten:

21. Februar 2023

1. Gemischten Salatteller
Hackbraten mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln
(Tellergericht) **12,50 €**
2. Rinderkraftbrühe mit Pfannkuchenstreifen
Leberknödel mit Speck-Zwiebelsauce und Kartoffelpüree
(Tellergericht) **13,50 €**
3. Rinderkraftbrühe mit Pfannkuchenstreifen
Eingelegte Heringsfilets an Sahne-Zwiebelsauce mit
Pellkartoffeln (Tellergericht) **12,50,€**

09. Mai 2023

1. Cremesüppchen vom Stangenspargel, Seehechtfilet in Buttersauce mit Salzkartoffeln (Tellergericht)
12,90 €
2. Gemischten Salatteller, Kleines Schnitzel „Schlemmer Art“ mit Spargelspitzen, gek. Schinken, frischen Champignons und Sc. Hollandaise gratiniert, Pommes Frites (Tellergericht)
14,90 €
3. Gemischten Salatteller, Hausgemachte Gemüsebratlinge mit Champignonrahmsauce auf Bandnudeln
12,90 €

15. August 2023

1. Carpaccio von der roten Beete mit Salatgarnitur
Hunsrücker Spießbraten, Pommes Frites und Krautsalat
(Tellergericht)
13,90 €
2. Rinderkraftbrühe mit Nudeleinlage
Wurstsalat „Hausmacher Art“ mit Bratkartoffeln
(Tellergericht)
11,50 €
3. Carpaccio von der roten Beete mit Salatgarnitur
Kräuterpfannkuchen mit frischen Waldpilzen in Rahmsauce
13,50 €

14. November 2023

1. Gemischten Salatteller
Hausgemachtes Hühnerfrikassee mit Butterreis
(Tellergericht)
13,90 €
2. Gemischten Salatteller
Zwiebelschnitzel mit Pommes Frites (Tellergericht)
13,90 €
3. Cremesüppchen vom Wald Pilz,
Süßkartoffeln-Avocado-Schiffchen im Salatbeet
13,90 €

Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist, wünschen jetzt schon guten Appetit und freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Quizfragen von Nelli Herfurth

Was ist die Lieblingsspeise von: Lösung: 🎯

A	Pandabär	1	Eukalyptusblätter
B	Koalabär	2	Termiten
C	Ameisenbär	3	Lachs
D	Kodiakbär	4	Bambusblätter

In welchem Ozean münden folgende Flüsse: Lösung: C 🎯

A	St. Laurence Strom	1	Pazifik
B	Amur	2	Indischer Ozean
C	Ob	3	Atlantik
D	Ganges	4	Nordpolmeer

Von wem sind folgende literarischen Werke / Gedichte: Lösung: 🧠

A	Die Bürgschaft	1	Theodor Storm
B	Max und Moritz	2	Friedrich Schiller
C	Der Schimmelreiter	3	Wilhelm Busch
D	John Maynard	4	Theodor Fontane

Welche Frau hat welchen Schlager gesungen: Lösung: 🎵

A	Zwei kleine Italiener	1	Gitte
B	Ich will nen Cowboy als Mann	2	Wenke
C	Er hat ein knallrotes Gummiboot	3	Connie
D	Ganz Paris träumt von der Liebe	4	Catharina

Welcher Mann hat welchen Schlager gesungen: Lösung: 🎤

A	Blau blüht der Enzian	1	Udo
B	Aber bitte mit Sahne	2	Heino
C	Marmor, Stein und Eisen bricht	3	Freddy
D	Die Gitarre und das Meer	4	Drafi

Was bedeuten folgende Aussprüche und woher kommen sie ?

Lösung: 

A	Das „A und O“ einer Sache ?
B	Wer war der „ungläubige Thomas“ ?
C	Wer war der „letzte Mohikaner“ ?
D	Was war der „gordische Knoten“ ?
E	Die „Katze im Satz kaufen“ ?

Quizfragen: Lösung: 

A) Wo befindet sich die Blaue Grotte ?

1	Im Schwarzwald	2	Auf Mallorca
3	In Masuren	4	Auf der Insel Capri

B) Welcher Bär hat keine Zähne und ernährt sich doch von Fleisch?

1	Der Waschbär	2	Der Teddybär
3	Der Ameisenbär	4	Der Gummibär

C) Wie viele Nächte lang unterhielt die schöne und kluge Cheherazade ihren künftigen Gatten, den König von Samarkand ?

1	Sechs Wochen lang	2	Fünf Monate lang
3	Sieben Jahre lang	4	Fast drei Jahre lang

D) Wie heißt der bekannte herzhafteste „Seemanns“-Eintopf ?

1	Kappes und Erwes	2	Himmel und Erd
3	Labskaus	4	Strammer Max

Scherzfragen: Lösung: 

A	Welche Feige kann man nicht essen?	B	Welcher Hut passt auf keinen Kopf ?
C	Welches ist die gefährlichste Hose?	D	Wie heißt der kälteste Vogel ?

Lösungen:

 A 4 - B 1 - C 2 - D 3

 A 3 - B 1 - C 4 - D 2

 A 2 - B 3 - C 1 - D 4

 A 3 - B 1 - C 2 - D 4

 A 2 - B 1 - C 4 - D 3



A: Das A und O ist das WESENTLICHE einer Sache. Es rührt her von ALPHA und OMEGA, dem ersten und letzten Buchstabe des griechischen Alphabetes.

B.: Das war ein Jünger Jesu. Er glaubte erst an die Auferstehung des Herrn, nachdem er dessen Wundmale (an Händen und Füßen) gesehen und getastet hatte.

C: Er war der indianische Titelheld des gleichnamigen Romans von James Fenimore Cooper.

D: Der gordische Knoten befand sich im Tempel des Zeus in der heutigen Türkei. Dem Orakelspruch zufolge sollte derjenige zum Herrscher Asiens werden, der diesen Knoten lösen konnte. Alexander der Große löste ihn mit einem Schwerthieb.

E: Im Volksbuch „Till Eulenspiegel“ wird eine Katze in ein Hasenfell genäht und IM SACK dem Kürschner als Hase verkauft.



A 4 - B 3 - C 4 - D 3



A: Die Ohrfeige, B: Der Fingerhut,
C: Die Windhose, D: Der Zeisig

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.

Mitglied.
Mitwissen.
Mitbestimmen.
Mitverdienen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Starke Mitglieder.
Starke Vorteile.**

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank – und das lohnt sich. Denn so bestimmen Sie den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in unsere Unternehmenszahlen und sind am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt. Werden Sie jetzt Mitglied und profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen.

Raiffeisenbank
Kastellaun eG 

VOR 50 JAHREN...

- ...endete der verheerende Vietnamkrieg mit einem Waffenstillstand zwischen Nord- und Südvietnam sowie den USA. Die Verhandlungsführer Le Duc Tho (Nordvietnam) und Henry Kissinger (USA) erhielten den Friedensnobelpreis. (Der damalige US-Außenminister Kissinger wurde übrigens in Fürth/Bayern geboren und ist 99 Jahre alt!).
- ...überfielen Ägypten und Syrien die israelischen Stellungen am Suez-Kanal und den Golan-Höhen. (4. israelisch-arabischer Krieg, benannt nach dem höchsten jüdischen Feiertag Jom Kippur, an dem er begann).
- ...putschte in Chile das Militär unter wesentlicher Beteiligung des US-amerikanischen CIA. Der demokratisch gewählte Präsident Allende nahm sich das Leben. Es folgte eine 17jährige brutale Diktatur unter General Pinochet.
- ...erlebte die Welt die erst Ölkrise, nachdem die OPEC die Ölpreise um 70% angehoben und die Fördermengen gesenkt hatte. In Westdeutschland gab es „autofreie Sonntage“.
- ...veröffentlichte die britische Rockband Pink Floyd das legendäre Album „The Dark Side of the Moon“.
- ...konnten Kinder (und Erwachsene) erstmals die bis heute erfolgreiche „Sendung mit der Maus“ sehen.
- ...wurden geboren: Heidi Klum, Devid Striesow, Monika Seles, Haile Gebrselassi, Florian Henkel v. Donnersmarck, Fatih Akin, Jan Ullrich.
- ...starben Bruce Lee (32), Pablo Picasso (91), Pablo Casals (96), Ingeborg Bachmann (47), Lyndon B. Johnson (64). Lex Barker (54), Salvador Allende (65), Walter Ulbricht (80).

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung

Am 27. April 2023, 19⁰⁰ Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Bericht des Vorstandes
 - Ausblick auf die Aktivitäten 2023
 - Kassenbericht 2022 - Aussprache
3. Bericht der Kassenprüfer – Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Fachvortrag
6. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich an den 1. Vorsitzenden spätestens eine Woche vor der Versammlung

Mitglieder werben Mitglieder.

Liebe Brückenmitglieder !

Unsere Mitgliederzahl ist im letzten Jahr konstant geblieben. Der Altersdurchschnitt ist stiegen. Wir sind deshalb auf der Suche nach neuen **aktiven** Mitgliedern der jüngeren „Generation“, damit die Arbeitsanfragen der „Älteren“ bedient werden können. Bitte sprecht doch mal Freunde, Bekannte, Angehörige an, ob sie nicht auch Mitglied in unserem Verein werden wollen. Gerne könnt ihr dieses Heft weitergeben, damit Interessierte einen Einblick in unsere Arbeit gewinnen. Das Büroteam und die Mitglieder des Vorstandes geben gerne Auskunft.

Zu guter Letzt, Lorient würde 100 Jahre

